

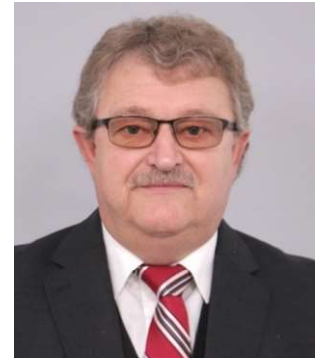
RAMAZA



GEMEINDENACHRICHTEN

AMTLICHE MITTEILUNG DER GEMEINDE UNTERRABNITZ-SCHWENDGRABEN Ausgabe 03 – Oktober 2023

Liebe Unterrabnitzerinnen, liebe Unterrabnitzer!
Liebe Schwendgrabenerinnen, liebe Schwendgrabener!
Liebe Jugend!



Mittlerweile ist der Herbst ins Land gezogen und mit dem beginnenden Oktober ist ein Jahr vergangen, seit ihr mich zum Bürgermeister unserer schönen Gemeinde mit den beiden Ortsteilen Unterrabnitz und Schwendgraben gewählt habt. Dies bietet mir Gelegenheit, auf ereignisreiche Monate zurückzublicken und mit Zuversicht in die Zukunft zu schauen.

In erster Linie möchte ich mich herzlich bei euch für eure Unterstützung und euer Engagement bedanken. Aus zahlreichen, persönlichen Gesprächen mit euch schöpfe ich die Ideen und versuche, all eure Anliegen umzusetzen. Ich bin fest davon überzeugt, dass der Dialog und die Zusammenarbeit der Schlüssel für eine erfolgreiche Zukunft sind. Nur gemeinsam können wir unsere Gemeinde weiterentwickeln, daher ist es wichtig, Befindlichkeiten und Trennendes hintenanzustellen und Gemeinsamkeiten in den Vordergrund zu rücken.

Große Unterstützung in unseren Vorhaben erfahren wir durch das Land Burgenland mit Landeshauptmann Hans Peter Doskozil. Aus seinem Ressort hilft er immer wieder, unsere Projekte mit Bedarfszuweisungen mitzufinanzieren. Ohne diese finanzielle Unterstützung wären so manche Ideen nicht in Wirklichkeit umzusetzen.

Abschließend darf ich euch einen schönen Herbst wünschen und hoffe, dass die eine oder andere freie Minute bleibt, um Zeit mit der Familie, verbunden mit lieb gewonnenen Freizeitaktivitäten, verbringen zu können.

Mit herzlichen Grüßen
Bürgermeister Franz Schiefer

Die wichtigsten Punkte der letzten Gemeinderatssitzung vom 28. Juli und 29. September 2023:

Businesspark Mittelburgenland – Abschluss Kooperations- und Infrastrukturvertrag samt Zusatzvereinbarung

Nach eingehender Beratung wurde der, von allen Mitgliedsgemeinden beschlossene, Kooperations- und Infrastrukturvertrag samt Zusatzvereinbarung vollinhaltlich und einstimmig angenommen.

Rabnitzbrücke Schwendgraben – Abschluss Übereinkommen mit dem Öff. Wassergut, Vergabe Darlehen, Vergabe Bauarbeiten

Um die Arbeiten für die Sanierung/Neuerrichtung der Brücke Schwendgraben auf öffentl. Wassergut auch durchführen zu können, wurde mit dem Land Burgenland ein Übereinkommen abgeschlossen.

Bei der Ausschreibung des Darlehns wurden 8 Banken zur Angebotslegung eingeladen.

Nach kurzer Beratung wurde einstimmig beschlossen, einen Darlehensvertrag über € 900.000,-- mit dem angebotenen variablen Zinssatz (Aufschlag von 0,475 % auf 6-Monats-Euribor) über 25 Jahre bei der Raiffeisenbank Draßmarkt-Kobersdorf-St. Martin eGen abzuschließen. Sobald die Fördermittel von ca. 50 % der Bausumme eintreffen, werden diese für eine vorzeitige Darlehenstilgung verwendet.

Die Firma Strabag AG wurde einstimmig mit den Bauarbeiten beauftragt, welche bei Angebotseröffnung von den vier Angeboten mit einem Gesamtpreis von € 643.394,40 (inkl. USt) als Bestbieter hervorgegangen ist.

Kanalbaudarlehen Kommunalkredit Austria AG – Anpassung der Konditionen

Aufgrund der in letzter Zeit gestiegenen Leitzinsen, wurde bei den Bankinstituten Bawag PSK AG und Kommunalkredit Austria AG um eine mögliche Senkung der Zinsaufschläge angefragt.

Leider hat sich nur die Kommunalkredit Austria AG bereit erklärt, den momentanen Zinsaufschlag beim lfd. Kanalbaudarlehen um 0,21%-Punkte zu verringern, was vom Gemeinderat einstimmig angenommen wurde.

Fassade Gemeindeamt – Vergabe der Arbeiten

Nach Vergleich der Angebote zur Erneuerung bzw. Ausbesserung der Fassade am Gemeindeamt wurden die Arbeitsaufträge nach längerer eingehender Beratung und Diskussion an die Firma Malerei Zukovits, Piringsdorf (Beschichtungsarbeiten) in Zusammenarbeit mit der Firma Sturmbau (Maurerarbeiten und Fenster- und Türentausch) zum Gesamtpreis von € 17.208,-- vergeben.

Bgm. Schiefer hat für diese Arbeiten bereits eine Zusage eines Zuschusses an Landesmitteln über € 10.000,-- erhalten.

Rigole Bründellehen – Vergabe der Arbeiten

Für die längst notwendige Sanierung der Einlaufrigole in den Bründellehen wurden nach erfolgter Ausschreibung 4 Angebote eingebracht. Nach neuerlicher Preisanfrage konnte die Firma Sturmbau als Bestbieter hervorgehen und wurde daher auch mit den Arbeiten zum Preis von € 93.000,-- (inkl. USt) beauftragt.

Auch dafür konnte Bürgermeister Schiefer eine erhöhte Bedarfszuweisung des Landes über € 60.000,-- erhalten.

SportClub Unterrabnitz – Abschluss Pachtvertrag bzw. Benützungsvertrag

Mit dem SC-Unterrabnitz wurde ein Pachtvertrag für den Sportplatz, den Trainingsplatz samt Zufahrt und nötiger Grundstücksteile auf eine Dauer von vorerst 20 Jahre abgeschlossen.

Darin wurde auch geregelt, dass sowohl Volksschule und Kindergarten als auch alle ortsansässigen Vereine und die Feuerwehr die Anlage zu Veranstaltungen – natürlich nur in Absprache mit dem SCU – verwenden dürfen.

Nach Vertragsablauf bzw. im Falle der Auflösung des Sport Clubs Unterrabnitz gehen die genannten Sportanlagen samt den darauf errichteten Gebäuden und Bauwerken unentgeltlich und frei von jeglichen Belastungen in das Eigentum der Gemeinde Unterrabnitz-Swendgraben über. Es muss ausgeschlossen sein, dass die Gemeinde im Falle einer Vereinsauflösung zusammen mit den Gebäuden und Bauwerken auch noch Schulden oder Haftungen übernehmen muss.

Grundankauf Siedlungserweiterung

Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, in der Straße Sandwiesen von der Familie Hirsch drei Grundstücke mit insgesamt ca. 7.300 m² anzukaufen.

Diese Flächen sollen demnächst aufgeteilt und nach und nach aufgeschlossen werden.

Mögliche Bauwerber können sich schon jetzt bei der Gemeinde melden, um den Bedarf und die Interessen abschätzen und planen zu können.

Speisenlieferung Bio (Kindergarten und schulische Tagesbetreuung) – Auftragsvergabe

Vom Land Burgenland wird gefordert, dass die verabreichten Speisen im Kindergarten bzw. in der Nachmittagsbetreuung einen BIO-Anteil von mindestens 50% erfüllen müssen. *Ab dem Jahr 2025 wird ein BIO-Anteil von 100% einzuhalten sein!*

Da diese Forderungen auch nach mehreren Gesprächen vom Gasthaus Leitner nicht gänzlich erfüllt werden können, und auch das Restaurant Zum Emil bzw. die Bäckerei und Kaufhaus Thurner nicht interessiert waren, wurde vom Gemeinderat einstimmig beschlossen, die Firma Loibl Gottfried e.U. mit der Speisenlieferungen ab September 2023 zu beauftragen.

Die Firma Loibl ist bereits BIO-Zertifiziert und erfüllt die Vorgaben des Landes Burgenland.

Rechnungsabschluss 2022 – Bericht der Gemeindeabteilung

Der vorgelegte Rechnungsabschluss 2022 wurde von der Gemeindeabteilung zur Kenntnis genommen und der Bericht dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht.

Mobilsendemasten Magenta in Schwendgraben – Annahme Nutzungsvertrag

Der vorliegende Nutzungsvertrag mit der Firma Magenta Telekom Infra GmbH, Wien, zur Errichtung und zum Betrieb eines Funkstandortes im Ortsteil Schwendgraben wurde vom Gemeinderat einstimmig beschlossen und vollinhaltlich angenommen.

Nach jahrelangen Bemühungen konnte jetzt der letztmögliche Standort am „Marktweg“ gefunden werden. Mit den Bauarbeiten soll im Jahr 2024 begonnen werden.

1. Nachtragsvoranschlag für das Finanzjahr 2023 gem. VRV2015

Der Nachtragsvoranschlag war notwendig, weil sich die geschätzten Baukosten für die Rabnitzbrücke in Schwendgraben sowie die nötigen Darlehensmittel auf EUR 900.000,-- erhöht haben.

Außerdem werden die Fördermittel erst im Jahr 2024 eintreffen und direkt als vorzeitige Darlehenstilgung verwendet werden.

Die verringerten Ertragsanteile wurden laut Prognose des Landes bereinigt. Die zusätzlich erhaltenen Bedarfszuweisungsmittel wurden ebenso wie die gestiegenen Aufwendungen dargestellt.

Außerdem hat sich für die Gemeinde die kurzfristige Möglichkeit für einen Grunderwerb zur Aufschließung eines Siedlungsgebietes in der Gemeindestraße Sandwiesen ergeben, welcher budgetiert wurde.

Zum 1. Nachtragsvoranschlag, welcher im September 2023 durch zwei Wochen aufgelegt war, wurden keine Erinnerungen eingebracht und dieser wurde über Antrag des Bürgermeisters vom Gemeinderat einstimmig mit folgenden Werten beschlossen:

Der Saldo 0 „Nettoergebnis“ des Ergebnishaushalts beträgt EUR – 182.800,--.

Der Saldo 5 „Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung“ des Finanzierungshaushalts beträgt EUR – 283.800,--. Lt. Tagesabschluss vom 31. Dezember 2022 (Rechnungsabschluss 2022) waren liquide Mittel in der Höhe von EUR + 416.764,96 vorhanden.

Betriebsgebiet Unterrabnitz - Grundverkauf

Bgm. Schiefer berichtet, dass mündliche Anfragen bezüglich einem Grundverkauf im Betriebsgebiet Unterrabnitz vorliegen. Herr Sturm Herbert möchte das Grundstück Nr. 2127/4 per 1345 m² und Herr Maschler Markus möchte das Grundstück Nr. 2111/5 per 1304 m² dazukaufen. Vom Gemeindevorstand wurde ein Preis von € 16,--/m² fixiert, dem beide Interessenten in einem Gespräch mit Bgm. Schiefer zugestimmt haben. Die Kosten der Vertragserrichtung sowie der Verbücherung sind vom Käufer zu tragen. Die ImmoEST ist gesondert zu errechnen und wird von der Gemeinde getragen.

Die Grundverkäufe wurden vom Gemeinderat beschlossen und sollen noch im heurigen Jahr abgewickelt werden.

Hinweise – Informationen – sonstige Mitteilungen

Ein großes Dankeschön an das GH Leitner!

Wie im Punkt der Gemeinderatssitzung schon erwähnt, kann das GH Leitner die Forderungen des Landes Bgld. nicht vollständig erfüllen und daher waren wir gezwungen, die Speisenlieferung für Kindergarten und Nachmittagsbetreuung an einen anderen Essenslieferanten zu vergeben. Es freut uns, dass wir mit der Firma Loibl aus Piringsdorf einen Lieferanten aus nächster Umgebung finden konnten, jedoch tut es uns auch sehr leid, dass wir die Lieferung vom GH Leitner nicht mehr fortsetzen können.

An dieser Stelle möchten wir dem GH Leitner ein großes Dankeschön aussprechen für die langjährige, gute Zusammenarbeit und schmackhafte Verpflegung unserer Kinder.

GIS-Gebühren – ORF-Beitrags Service GmbH übernimmt Einhebung vom ORF-Beitrag

Ab 1. Jänner 2024 hebt die ORF-Beitrags Service GmbH den ORF-Beitrag und Landesabgabe ein. Mit dem ORF-Beitrags-Gesetz beteiligt sich jede Hauptwohnsitz-Adresse solidarisch an der Finanzierung des ORF, unabhängig davon, wie viele und welche Geräte betrieben werden und wie viele Personen dort leben. Der ORF-Beitrag entspricht €15,30 im Monat und ist dem Gesetz entsprechend im Voraus zu zahlen.

Zukünftig sind Hauptwohnsitz-Adressen zahlungspflichtig, Nebenwohnsitze sind ausgenommen. War eine Hauptwohnsitz-Adresse bislang nicht gemeldet, muss sich an dieser eine volljährige Person mit Hauptwohnsitz für den ORF-Beitrag registrieren, am besten direkt unter: www.gis.at/registrieren. Dann kann man auch eine Befreiung beantragen, wenn man die entsprechenden Voraussetzungen erfüllt.

Personen, die bereits bei der GIS gemeldet sind, werden automatisch als beitragszahlende Person in das neue System übernommen. Auch bleiben Befreiungen aufrecht und müssen nicht neu beantragt werden.

Volksbegehren - Eintragungsverfahren

In der Zeit vom **06. - 13. November 2023** können folgende Volksbegehren unterschrieben werden:

- COVID-Strafen-Rückzahlungsvolksbegehren
- Gerechtigkeit den Pflegekräften!
- Impfpflichtgesetz abschaffen – Volksbegehren

In unserer Gemeinde können am Gemeindeamt Eintragungen während des oben genannten Zeitraumes zu folgenden Zeiten vorgenommen werden: Mo, Di, Do, Fr von 08:00-16:00 und Mi von 08:00-20:00 Uhr. Personen mit Handysignatur können die Eintragungen auch selbständig vornehmen!

Gemeinde-Schnupperticket für öffentlichen Verkehr gratis nutzen



Ab 01. Oktober gibt es in unserer Gemeinde ein Schnupperticket – das ist eine Jahreskarte für alle öffentlichen Verkehrsmittel im Burgenland, in Wien und Niederösterreich.

Diese Karte können sich alle GemeindebewohnerInnen KOSTENLOS im Gemeindeamt oder unter www.schnupperticket.at bis zu 30 Mal im Jahr, an drei hintereinander folgenden Tagen oder über das Wochenende ausleihen. Damit können Interessierte die Vorteile des Öffentlichen Verkehrs kennenlernen und so für die eine oder andere Fahrt das Auto stehen lassen. Schnuppertickets gelten natürlich auch für das neuen Anrufsammeltaxi BAST. Das Schnupperticket wird im Rahmen des Interreg Projektes Clean Mobility von der Mobilitätszentrale Burgenland zur Verfügung gestellt. Viel Spaß bei der Fahrt mit dem Bus, Zug oder BAST!

Für die ersten NutzerInnen gibt es zusätzlich noch eine kleine Überraschung!

Hausnummerntafeln

Am Gemeindeamt sind wieder Bestellungen von Hausnummerntafeln eingelangt. Um den Preis möglichst niedrig zu halten, haben wir immer eine Sammelbestellung aufgegeben. Daher bitten wir bei Interesse an einer neuen Hausnummerntafel um ehestmögliche Bekanntgabe am Gemeindeamt, damit wir diese dann gesammelt in nächster Zeit anfertigen lassen können.

Sonnenmarkt in Oberpullendorf

Dieser Markt wurde am 15.09.2023 in Oberpullendorf, Hauptstraße 45, eröffnet und soll jene unterstützen, die zurzeit über wenig Einkommen verfügen.

Die Einkaufsberechtigung ist an das Haushaltseinkommen gebunden:

- Einpersonenhaushalt: Netto bis zu € 1.392,--
- Zweipersonenhaushalt: Netto bis zu € 2.088,--
- ...für jede weitere erwachsene Person im Haushalt: + € 696,--
- ...für jedes Kind unter 14 Jahren im Haushalt: + € 418,--
- ...Personen in akuten finanziellen Notlagen

Ein Antragsformular für einen Sonnenmarkt-Ausweis erhalten Sie am Gemeindeamt oder im Sonnenmarkt direkt. Weitere Informationen unter:

Tel.: 02682/61569 oder www.volkshilfe-bqld.at

Brückenarbeiten in Schwendgraben



Die Brückenarbeiten in Schwendgraben sind in vollem Gange und schreiten planmäßig voran.

Mit dem Abschluss der Arbeiten ist kurz vor Weihnachten zu rechnen.

Wir danken den Anrainern für Ihr Verständnis während der Bauphase.

Hinweis: Die Telefonzelle „Am Anger“ wird von der Telekom aufgelassen, weil dafür in der heutigen Zeit kein Bedarf mehr gegeben ist und diese schon mehr als 4 Jahre nicht mehr genutzt wurde! Uns wurde versichert,

dass diese auch im Falle eines „Blackouts“ nur für ein paar Stunden genutzt werden könnte, wobei aber die meisten Gegenstellen nicht mehr erreichbar sind!

Abschnittsübung in Schwendgraben

Lob und Dank gebührt den KameradInnen der Freiw. Feuerwehr Schwendgraben für die gute Vorbereitung und Koordination der durchgeführten Abschnittsübung des Abschnittes V.

Wir waren sehr erfreut, dass trotz der Behinderungen durch die Baustelle die Übung reibungslos und verletzungsfrei abgewickelt werden konnte.



Unwetterschäden im Juli und August



Aufgrund der starken Regenfälle wurden zahlreiche Wege und Straßen sowie Gräben vermurt und die Durchlässe verschlemmt.

Die beschädigten Wege werden in den nächsten Wochen durch die Güterwegebauabteilung wieder instandgesetzt.

Bei den landwirtschaftlichen Flächen hat sich wiederum gezeigt, dass diese bei der heutigen Bewirtschaftungsform überhaupt nicht für die Speicherung und den Rückstau größerer Regenmengen geeignet sind!

In letzter Zeit werden die Äcker wie mit der Wasserwaage geebnet und die Erde sehr fein zerkleinert.

Das früher übliche „Querackern“ beim Wegesrand gibt es heute nicht mehr und so kommt es verstärkt vor, dass der gute Ackerboden bei jedem Regen weggeschwemmt wird und die angrenzenden Wege oder Nachbargrundstücke verschlemmt werden.

Da damit alle Regenwässer komplett abgeleitet werden, jammern die Landwirte dann über die trockene Vegetation?!?!?!?

Für die Gemeinde fallen dadurch jedes Jahr enorme Kosten für die Wiederherstellungsarbeiten an, die eigentlich ganz einfach verhindert werden könnten!

Wir richten daher an alle Landwirte und Pächter den Appell, die Äcker durch eine Furche vom Weg zu trennen oder sogar ein paar Meter entlang der Wege als Blüh- oder Grünstreifen zu belassen, damit das Wasser am Acker gespeichert wird.

Die Landwirtschaftskammer unterstützt solche Maßnahmen sogar mit einer Förderung!

Steg über Rabnitz erneuert

Herr Rudolf Schiefer ersetzte die teilweise morsch gewordenen Bretter des Geländers am Steg über die Rabnitz durch ein stabiles Metallgeländer. In vielen Arbeitsstunden sorgte er dafür, dass man die Rabnitz wieder in Sicherheit überqueren kann.

Ein herzliches Dankeschön seitens der Gemeinde für den Einsatz und die Bereitschaft, zum Wohle der Allgemeinheit solche Arbeiten zu leisten!



Wir freuen uns,
den Neugeborenen
Salomon Elia Noel
in unserer Mitte begrüßen
zu dürfen.



Wir gratulieren allen Geburtstagskindern und Jubilaren der vergangenen Monate zu ihrem Festtag und wünschen auch weiterhin viel Lebensfreude und Glück sowie schöne Stunden in unserer Gemeinde, aber vor allem viel Gesundheit!

 Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft

8 von 10 Waldbränden von Menschen verursacht!

So verhalten Sie sich richtig:

- 1 Im Wald nicht rauchen.
- 2 Kein Feuer im Wald entzünden.
- 3 Vorsicht beim Umgang mit Brauchtumsfeuern und Feuerwerk.
- 4 Verbote bei Waldbrandgefahr beachten.
- 5 Waldbrände sofort der Feuerwehr (122) melden.



ILLUSTRATION: © BML/ZENZ